



Unseren Örtlichen Gemeinschaften (ÖG), den Mitgliedern der Regionalen Arbeitsgruppen (RAG), und unseren Fachberatern und Partnern des Verbandes Wohneigentum Sachsen e. V. (VWS) wünschen wir ein erfolgreiches Jahr 2019, welches wir gemeinsam bei der ehrenamtlichen Arbeit gestalten wollen. Damit verbunden sind selbstverständlich Wünsche für die Gesundheit und zum persönlichen Glück.

Auch im kommenden Jahr hat sich der Landesverbandsvorstand Sachsen ansprechende Aufgaben in den Arbeitsinhalten gestellt:

Mit der Durchführung einer weiteren Strategiekonferenz soll der Gedankenaustausch zur perspektivischen Entwicklung des VWS mit unseren Engagiertesten fortgeführt werden.

Auch in den örtlichen Gemeinschaften (ÖG) kann jeder aktiv tätig sein. Ob mit Verantwortung oder als fleißiger Helfer – gesucht werden immer bereitwillige Siedlerfreundinnen und Siedlerfreunde, deren Arbeit mit Dank und Anerkennung honoriert wird.

Um unsere Gemeinschaft zu stärken, wird der Wettbewerb zur Mitgliederwerbung fortgeführt. Informieren Sie sich darüber,

denn dies ist für eine starke Interessenvertretung die permanent wichtigste Aufgabe. Erinnern möchten wir auch an die Teilnahme zum Familienverbandstag, und für die ÖG wird in Vorbereitung des 27. Bundeswettbewerb 2020 des Verbandes Wohneigentum ein Landeswettbewerb in Sachsen ausgerufen – darüber werden wir baldigst informieren. Dazu und zu den Aktivitäten in den ÖG wünscht der Landesverbandsvorstand einen erfolgreichen Verlauf und wird nach Kräften im Jahr 2019 für seine Mitglieder in guter Zusammenarbeit tätig sein.

Beratungen der Regionalen Arbeitsgruppen (RAG)

RAG 1 LEIPZIG (27.10.2018)

Ziel der Beratung zum Thema der Verkehrs- und Mobilitätsstrategie der Stadt Leipzig war es, Informationen durch die Stadtverwaltung über Infrastrukturverbesserungen zu erhalten, die Siedlungsgebiete unserer Gemeinschaften betreffen können. Als Gast sprach Herr T. Heinemann, Abt.-Ltr. generelle Planung beim Verkehrs- und Tiefbauamt Leipzig, zu Inhalten der eigenverantwortlichen Bautätigkeit der Stadt. Zum Verkehrssicherheitskonzept gehört das ambitionierte Reagieren auf das Bevölkerungswachstum in Form der Erstellung von Prognosen und Konzepten zur Prioritätenfindung für den Auto-Nah-, Radfahr- und Fußgängerverkehr. Aber auch das Brückenbauprogramm, Sichern von Trassen zur Bereitstellung von Flächen für den Straßenbau und städtische Maßnahmen zur Baulandgewinnung für den Eigenheimbau sind Bestandteil des Konzepts.

Lebhaft wurden hierzu konkrete Fragen wie zum Beispiel Straßenzustände, Sinnhaftigkeit des Radwegenetzes, mögliche Standorte für mehr Park & Ride-Parkplätze gera-

de für den täglichen Pendelverkehr und zur Absicherung von Großveranstaltungen, Bus- und Elektromobilität diskutiert. Von den Gemeinschaften gestellte Anfragen und Hinweise zur Verbesserung der Verkehrsstrategie wird die RAG zur Problemfindung an das Verkehrs- und Tiefbauamt Leipzig weiterleiten. Weiter wurden der Stand zur Abschaffung der STRABS und das Thema der Abfallentsorgung in zu engen Straßen (kleiner 3,55 m Fahrzeugbreite) erörtert. Nach Ansicht der Siedler sind die örtlichen Gegebenheiten von Seiten des Entsorgers zu berücksichtigen.

Für die Teilnehmer war die von Sfrd. H. Zeidler (Ltr. RAG1) vorbereitete Beratung mit umfangreichen Inhalten, sehr informativ, da sie viele Probleme ansprach. Dank ebenfalls an die Verantwortlichen der SG Emil-Teich-Siedlung e. V. für die Organisation der Räumlichkeiten.

RAG 4 OSTSAACHSEN (7.11.2018)

Zu ihrer Beratung trafen sich die Teilnehmer auf Einladung des Sfrd. Ch. Thinius, LV-Mitglied, in Hochkirch. In ihrem Vortrag präsentierten die Herren Wackernagel und Voll das Profil der Finanztätigkeit der Volksbank Dresden-Bautzen e. G. Im Rahmen der Baufinanzierung wurde unter anderem

auf die steigenden Baupreise hingewiesen und Tipps zu Fördermöglichkeiten erörtert. Weiter stand die Auswertung des Landesverbandstags (LVT) auf der Tagesordnung mit der Bitte, die auf dem LVT vorgesehenen Aussagen zum Datenschutz nachzuholen.



Besuch des Sächsischen Landtags

Vertreter des Landesverbandsvorstandes waren mit ihrem Vorsitzenden Sfrd. Dr. W. Heine **1** am 7. November 2018 auf Einladung sächsischer Abgeordneter bei einer Landtagsdebatte in Dresden zu Gast. Mit dem Ziel mehr Einblicke in die Arbeit der Abgeordneten zu erhalten, kam es zu persönlichen Gesprächen mit den Abgeordneten A. Pallas (SPD), R. Pohle und O. Fritzsche (beide CDU). In diesem Informationsaustausch wurde auch über die Aufgaben des Landesverbandsvorstandes im VWS gesprochen. Die Vorstellung, regelmäßig jährliche Treffen zum Austausch der Standpunkte zu erreichen, fand gegenseitige Zustimmung. Den Abgeordneten wünschte der LV-Vorstand persönlich Erfolg bei ihrer Arbeit im Sächsischen Landtag.